

Finanzbericht



für die ICAN-Mitglieder anlässlich der Mitgliederversammlung am 21. Oktober 2023

Der Bericht stellt die finanzielle Situation des Vereins anhand der Zahlen des Jahres 2022 sowie die vorläufigen Zahlen zum Ende des ersten Halbjahrs 2023 (Stichtag 30.06.2023) dar.

2022

Das Jahr 2022 endete auf der Einnahmenseite sehr gut. Während die Mitgliedsbeiträge relativ konstant zum Vorjahr geblieben sind, konnten wir rund 30.000€ mehr an Spenden einnehmen als im Vorjahr. Diese Einnahmen zusammen mit dem bestehenden Kapital haben dem Verein ermöglicht, einen zweiten Festangestellten in Teilzeit anzustellen. Damit sind auch die Personalkosten zum Vorjahr angestiegen.

Der Anstieg der Sachkosten ist vor allem auf die gestiegenen Reisekosten zurückzuführen. Diese Kosten sind durch die Delegationen von ICAN Deutschland zu den Staatenkonferenzen in Wien (1. Mitgliederkonferenz des Verbotsvertrages) und New York (Überprüfungskonferenz Nichtverbreitungsvertrag) entstanden. Das Gesamtkapital ist im Vergleich zum Vorjahr weiter gestiegen, was dem Verein einen weiterhin stabilen finanziellen Puffer ermöglicht.

Bilanz

	2021	2022
AKTIVA		
Anlagevermögen	0	0
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.006,10	1.496,24
Kassen- und Bankguthaben	106.268,89	110.436,71
Summe AKTIVA	107.274,99	111.932,95
PASSIVA		
Eigenkapital	94.283,87	103.616,09
Verbindlichkeiten	12.991,12	8.316,86
Summe PASSIVA	107.274,99	111.932,95

Einnahmen und Ausgaben

	2021	2022
EINNAHMEN		
Zuwendungen	87.422,78	116.410,81
Mitgliedsbeiträge	2.365,00	2.407,00
Förderbeiträge	34.310,00	32.916,44
Spenden	50.747,78	80.307,37
Teilnehmergebühren	0,00	780,00
Zuschüsse	16.414,94	21.847,99
Sonstige Erträge	1.336,32	587,35
Summe EINNAHMEN	105.174,04	138.846,15
AUSGABEN		
Personalkosten	54.580,45	79.765,21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	41.451,93	51.948,72
Summe AUSGABEN	96.032,38	131.713,93
Ergebnis	9.141,66	7.132,22

2023

Generell ist die bisherige finanzielle Entwicklung im laufenden Jahr stabil. Leider registrieren wir geringere Spendeneinnahmen und Mitglieds- und Förderbeiträge in den ersten beiden Quartalen im Vergleich zum 1. Halbjahr 2022. Wir müssen deswegen für dieses Jahr mit weniger Spendeneinnahmen als erhofft rechnen. Zuschüsse von ICAN in Genf im 1. Hlbj. sind ein wichtiger Ausgleich für diesen Spendenrückgang. Zudem sind auf der Einnahmenseite für das erste Halbjahr zugesagte Gelder der Stiftung Überlebensrecht noch nicht enthalten, da diese erst im 4. Quartal abgerufen werden. Im Q4 werden wir außerdem einen Zuschuss der Heinrich-Böll-Stiftung erhalten. Mit Blick auf die geringeren Spenden und Beiträge sollte ein Fokus für die weitere Planung auf dem Ausbau der Fundraisingarbeit liegen. Auf der Ausgabenseite sind die Kosten ähnlich zum Vorjahr, wobei vor allem die geringeren Reisekosten 2023 zu einem Rückgang in den Sachkosten geführt haben.

Spenden und Förderbeiträge machen weiterhin den weit überwiegenden Anteil unserer Einnahmen aus. Daher gilt unseren Spender*innen und Fördermitgliedern ganz besonderer Dank!

	2022 (1. Hlbj.)	2023 (1. Hlbj.)
EINNAHMEN		
Zuwendungen		
Förder- und Mitgliedsbeiträge	14.957,00	8.687,50
Spenden	31.892,27	25.283,89
Zuschüsse	0,00	6.400,00
Teilnahmebeiträge	500,00	380,00
Sonstige Erträge	41,39	47,17
Summe EINNAHMEN	47.390,66	40.798,56
AUSGABEN		
Personalkosten	31.129,54	33.782,24
Sachkosten	25.922,22	18.230,17
Summe AUSGABEN	57.051,76	52.012,41
Ergebnis	-9.661,10	-11.213,85